



Voerder bekamen das Fahrabzeichen

Das Fahrabzeichen haben alle Teilnehmer des über sechs verlängerte Wochenenden andauernden „Kutschfahrkurses“ beim Reiterverein Voerde verliehen bekommen. Ausbilder Herbert Eschrich unterrichtete die Teilnehmer in Theorie und Praxis. Gelehrt wurde alles über Pferde, Geschirre und Kutschen sowie das Fahren im Straßenverkehr und auf dem Fahrplatz.

Für die Teilnehmer des Großen Fahrabzeichens in Bronze stand in der Theorie auch die Leistungsprüfungsordnung und Richtlinien auf dem Programm. In der Praxis musste eine A-Dressur und ein Stil-Hindernisparcours absolviert werden. Auch das Longieren mit der einfachen Longe gehörte zur Ausbildung und Prüfung. Am Prüfungstag war die Aufregung morgens noch

zu spüren, jedoch verflog diese durch die lockere und herzliche Art der Prüfer Annegret und Johann Hülsmann ziemlich schnell. Mit der nötigen Sicherheit bestanden alle Teilnehmer. Unser Bild zeigt (von links): Herbert Eschrich, Stephanie Franken, Friederike Rubart, Annegret und Johann Hülsmann, Thomas Giezek und Dorothee Krüll.

FOTO: NRZ